



Fokus Makula in Graz

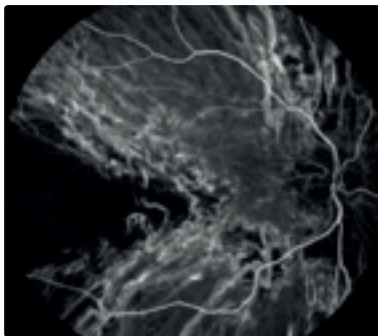
Unter der Leitung von **Univ.-Prof. Dr. Anton Haas** wurden aktuelle Erkenntnisse und Studien zur Retinologie und zu Vorteilen und Limits der OCT-Angiographie diskutiert. **Dr. Gerald Seidel** zeigte die Entstehung von Makulaödem anhand von OCT-A-Aufnahmen, erläuterte die Rolle des äußeren Gefäßplexus und der Müllerzellen für die reti-

nale Flüssigkeitsregulation und die Wirkung von Anti-VEGF-Präparaten beim diabetischen Makulaödem.

Professor Dr. Haas berichtete über konkrete Erfahrungen mit verschiedenen OCT-A-Geräten in der Universitäts-Augenklinik. Er zeigte die zusätzlichen diagnostischen Möglichkeiten, die

der Augenheilkunde hier gegeben werden und verwies auf die Grenzen und Fallstricke in der Interpretation der Aufnahmen.

Die beiden Vortragenden diskutierten anschließend mit dem Publikum klinische retinologische Fälle. ▶



FOTOS: DR. ERICH FEICHTINGER / MEDICAL NETWORK; FALLBEISPIEL: DR. SEIDEL



www.medical-network.at/news/2016/oktober/20_10_focus.html

Dieser Veranstaltungsbericht erscheint mit freundlicher Unterstützung der Bayer Austria Ges.m.b.H.